

Moduldesign 3

Modulanschlussdose

Die einzelnen Zellenstrings werden über die elektrischen Anschlussleitungen aus der Verkapselung zu der Modulanschlussdose herausgeführt. Dazu braucht es ein ?Loch? in der Rückseite des Moduls. Auf dieses Loch wird dann die Modulanschlussdose geklebt.

Die Anforderungen an die Modulanschlussdose sind:

- mindestens IP55
- Schutzklasse II
- EN 50548

In der Modulanschlussdose sind die Bypassdioden oder andere Modul-Schutzkonzepte untergebracht. Inzwischen sind fast alle Module vorkonfektioniert, so dass sie mit Modulanschlusskabel und -steckern ausgeliefert werden und die Modulanschlussdose bei der Montage nicht mehr geöffnet werden muss.

Aus diesem Grund und aufgrund der besseren Temperaturverteilung werden Modulanschlussdosen häufig sogar komplett vergossen. Sollte dann allerdings eine Bypassdiode kaputt gehen (Verpolung beim Anschließen, Überspannung, schlechte Wärmeableitung bei zeitgleicher Abschattung), können sie nicht mehr ausgewechselt werden.